

Richtig trennen ist wertvoll.

Falsch sortieren ist sinnlos.



Info

Biotüten:

Biotüten wurden 2013 an alle Haushalte verteilt. Die nächste Belieferung an alle Haushalte findet erst wieder 2015 statt. Jederzeit können Biotüten an den bekannten Verteilstellen abgeholt werden. Welche in Ihrer Nähe ist, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Bioabfall sollte auf keinen Fall in Plastikbeuteln verpackt in die Biotonne gelangen, denn Plastik verrottet nicht.

Es landet am Ende ja doch alles in der Müllverbrennungsanlage. Tatsächlich sind noch viele dieser Meinung. Bei näherem Hinsehen ergibt sich ein ganz anderes Bild.

Abfallvermeidung, Wiederverwertung und die umweltschonende Beseitigung von Abfällen gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Stadt. Ziel ist eine wirtschaftliche, günstige Entsorgung und stabile Müllgebühren, die durch optimale Trennung und die Erlöse aus der Wertstoffverwertung erreicht werden. Dazu sollen die Bürger so gut und so übersichtlich wie möglich informiert werden. Am schnellsten geht das auf der Internetseite. Welcher Abfall in welche Tonne oder zu welcher Sammelstelle gehört, finden Sie hier ebenso wie den aktuellen Ab-

fuhrplan. Alle Abfuhrtermine können präzise nach Eingabe der Adresse aus dem Internet als Kalender ausgedruckt oder mit EDV-Programmen individuell weiterverarbeitet werden. Ganz zeitgemäß zeigt die „Fürth-App“ für i-Phone und Android die Abfuhrtermine an.

Auf der Internetseite gibt es zudem viele Informationen, zum Teil auch mehrsprachig, die Sie herunterladen können. Broschüren und Infolyer zum Thema sind auch in gedruckter Form erhältlich.

Ein Tipp, wie Sie Essensabfälle vermeiden: Mit einem Einkaufszettel für den Wochen-einkauf bringen Sie Ordnung in Ihren Kühlschrank – so wandert auch weniger Essen in den Abfall.

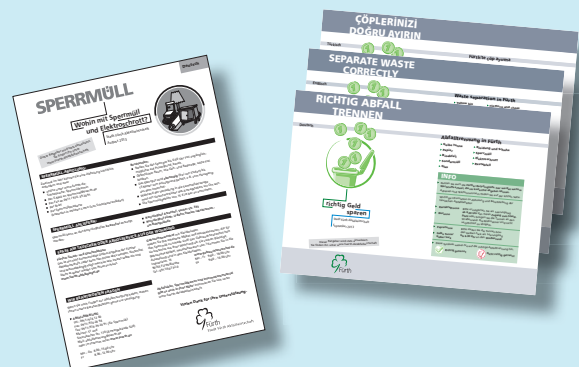
www.fuerth.de/abfallwirtschaft

Ratgeber erhältlich

Alle wichtigen Informationen zur Abfalltrennung und zum Umgang mit Wertstoffen sind im Ratgeber „Richtig Abfall trennen = richtig Geld sparen“ übersichtlich zusammengefasst. Dieser Ratgeber und der Leitfaden zum Sperrmüll wurden in zehn Sprachen (Englisch, Italienisch, Spanisch, Griechisch, Türkisch, Polnisch, Kroatisch, Rumänisch, Russisch und Bulgarisch) übersetzt.

Sie stehen im Internet unter www.fuerth.de/abfallwirtschaft ab sofort zum Ausdrucken zur Verfügung.

Die deutsche Version des Ratgebers ist als gedruckte Broschüre erhältlich und kann bei der Abfallberatung per E-Mail in größeren Stückzahlen angefordert werden: abfallberatung@fuerth.de.



Gelbe Tonne und Gelber Sack

Für die Belieferung der Verteilstellen mit gelben Säcken sowie der Jahresverteilung an die Haushalte ist die Firma Veolia im Auftrag der Dualen Systeme Deutschland zuständig. Das ist ein von beteiligten Gruppen (Industrie, Handwerk, Handel, Entsorger) in eigener Verantwortung und privatwirtschaftlich geschaffenes flächendeckendes Wertstoff-Sammelsystem.

„Dual“ bedeutet also die privatwirtschaftliche Entsorgung und Verwertung

des Verpackungsabfalls. Der restliche häusliche Abfall bleibt weiterhin kommunale Entsorgungsaufgabe. Die Entsorgung der Verpackungen wird nicht aus der städtischen Müllgebühr finanziert.

Bitte verwenden Sie die gelben Säcke sparsam und nur für die Entsorgung der leeren Verpackungen. Die gelben Tonnen befüllen Sie bitte lose. Die Säcke sind nur für die Bereitstellung am Straßenrand vorgesehen.

Jocke und Markus, wer die gelbe Tonne hat, spart sich die gelben Säcke